

- a. Mehrschichtige Vinyloberfläche mit PUR-Beschichtung
- b. Elastische Dämpfungsschicht
- c. Spezielle Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest
- d. Trittschalldämmung: 1 mm

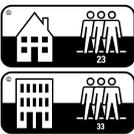
Prüfungen

DIN/EN Norm

Allgemeine Daten zum Produktaufbau

Art des Belags:	Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
Gesamtstärke:	ca. 5,5 mm
Deckmaß: (Länge x Breite)	1290 x 228 mm
Produktaufbau:	a. Mehrschichtige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit PUR-Beschichtung b. Elastische Dämpfungsschicht c. Spezielle Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest d. Trittschalldämmung: 1 mm (XPS-Schaum)

Technische Daten

Verriegelungsmethode:		Multiclic
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874 23 33
	Bestimmung der Personenspannung im Begehtest:	EN 1815 Personenspannung Up < 2kV
	Abriebfestigkeit:	EN 15 468 (Verfahren B) IP ≥ 5.000 U
	Stoßfestigkeit:	EN 13 329 (Anhang F) ≥ 1600 mm
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2/25 Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und -Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereißen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
	Lichtechtheit:	EN ISO 105 ≥ Stufe 6 nach Wollblauskala
	Brandverhalten:	EN 13 501 Bfl-s1 (schwer entflammbar)
	Gleitwiderstand:	EN 14 041 / 13 893 DS

Technische Daten

	Formaldehydabgabe (E1 = 0,1 ppm):	EN 717-1	Sollwerte erfüllt
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24343-1	≤ 0,05 mm
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN 425	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W)
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN 424	kein sichtbarer Schaden
	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	EN ISO 23999	< 0,10 %
	Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,06 m² K/W
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	18 dB
	Rutschhemmung:	DIN 51 130 BGR 181	R9

Toleranzen

	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt

Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege

	Entsorgung:		Reststücke Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).
	Reinigung und Pflege:		Bauschlussreinigung: CC-PU Reiniger Laufende Reinigung: CC-PU Reiniger Auffrischungspflege: CC-Vollpflege matt
	Anwendungsbereiche:		Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z. B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (gemäß Klasse A0, z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.

